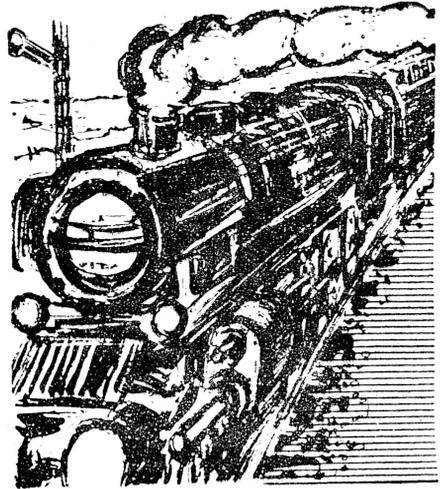


Aus Leserbriefen *und Zuschriften*

## Probleme der Parteiarbeit in den Bahnbetriebswerken

Auf Anregung der in der Nummer 19/1959 des „Neuen Weg“ unter derselben Überschrift erschienenen Beiträge sowie der Empfehlung der Redaktion führte die Politverwaltung der Deutschen Reichsbahn mit 16 Parteisekretären großer Bahnbetriebswerke (Bw) einen Erfahrungsaustausch durch. Grundsätzlich waren sich alle Teilnehmer darin einig, daß auch bei der Deutschen Reichsbahn der Volkswirtschaftsplan die Grundlage für die Arbeitspläne aller Parteiorganisationen sein muß, um den Kampf um die Erfüllung des Siebenjahrplanes und die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe mit Erfolg zu führen. Gegenwärtig kommt es vor allem darauf an, auf der Grundlage der Rekonstruktionspläne der Dienststellen für die Parteiorganisationen exakte Aufgaben auszuarbeiten und den produktionsbedingten Eigenarten des Eisenbahnwesens angepaßte Methoden der Parteiarbeit zu finden und anzuwenden.

Wie die Parteiarbeit zielstrebig organisiert werden sollte, zeigt u. a. die Parteileitung des Bw Rostock. Sie teilt ihre Aufgaben nach Schwerpunkten ein und arbeitet nach exakt ausgearbeiteten Arbeitsplänen für die Grundorganisation. Die Parteigruppenorganisatoren und die für die einzelnen Parteigruppen verantwortlichen Leitungsmitglieder berichten regelmäßig vor der Parteileitung. Die Arbeit der Parteigruppen wird eingeschätzt Parteiarbeit einzubeziehen und sie ideologisch und daraus eine monatliche Gesamtlogisch-politisch richtig zu führen, einschätzung der politischen und ökonomischen Lage im Betrieb vorgenommen. Diese gute Leitungstätigkeit fand ihren betriebswerke verschiedene Methoden an-



Niederschlag in der vorfristigen Planerfüllung.

Besonders schwierig ist in allen Bw die Parteiarbeit unter dem Lokpersonal. Im stationären Dienst, zum Beispiel in den Werkstätten, ist ein regelmäßiges Parteilieben in den Parteigruppen leicht zu organisieren. Anders ist dies beim Lokpersonal. Hier ist die Schaffung einer lebendigen Parteiarbeit nicht nur abhängig von der organisatorischen Zusammenfassung der Genossen in Parteigruppen, sondern auch von den Fähigkeiten der Parteileitungen, geeignete Methoden zu finden und anzuwenden, um die Genossen des Lokfahrdienstes in die aktive